

Allgemeine Geschäftsbedingungen für gewerbliche Kunden

1. Allgemeines

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Bestellungen im Onlineshop www.globalaviationparts.com für Geschäfts- und Gewerbekunden der

Global Aviation + Piper Parts GmbH
Fieseler-Storch-Straße 10
34379 Calden, Germany

Geschäftsführer:
Jörg Philipp
Patrick Weilbach

Service-Hotline: +49 (0) 5674 704-21
E-Mail: [info\[at\]globalaviationparts.com](mailto:info[at]globalaviationparts.com)

1.2. Für alle Lieferungen und Leistungen der Global Aviation + Piper Parts GmbH (GAPP) gelten für die Dauer der Geschäftsverbindung, also auch ohne erneute ausdrückliche Vereinbarung für künftige Aufträge, ausschließlich die nachstehenden Bedingungen, soweit zwischen den Parteien keine anderweitige schriftliche Vereinbarung getroffen wird. Gegenbestätigungen des Auftraggebers (Kunde) unter Verweis auf seine Geschäftsbedingungen wird hiermit bereits widersprochen.

1.3. Die einzelnen Leistungen von GAPP sind gesonderten Leistungsscheinen oder Leistungsbeschreibungen zu entnehmen, die zwischen dem Kunden und GAPP gesondert vereinbart werden.

1.4. Das Warenangebot in unserem Onlineshop richtet sich ausschließlich an Käufer, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und als Unternehmen im Sinne des § 14 BGB anzusehen sind.

2. Angebote, Aufträge, Verträge

2.1. Alle Angebote von GAPP sind freibleibend. Die zwecks Abgabe eines Kostenvoranschlages erbrachten Leistungen und Lieferungen besonderer Art werden dem Kunden auch dann berechnet, wenn es nicht oder nur in abgeänderter Form zur Ausführung der vorgesehenen Leistungen kommt.

2.2. Die Warenpräsentation im Onlineshop stellt keinen verbindlichen Antrag auf den Abschluss eines Kaufvertrages dar. Vielmehr handelt es sich

um eine unverbindliche Aufforderung, im Onlineshop Waren zu bestellen.

2.3. Mit Bestätigung des Buttons „Zahlungspflichtig bestellen“ geben Sie ein verbindliches Kaufangebot ab (§ 145 BGB).

2.4. Nach Eingang des Kaufangebots erhalten Sie eine automatisch erzeugte E-Mail, mit der wir bestätigen, dass wir Ihre Bestellung erhalten haben (Eingangsbestätigung). Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme Ihres Kaufangebots dar. Ein Vertrag kommt durch die Eingangsbestätigung noch nicht zustande.

2.5. Ein Kaufvertrag über die Ware kommt erst zustande, wenn wir ausdrücklich die Annahme des Kaufangebots in Schrift- oder Textform (z. B. Brief, E-Mail oder Telefax) erklären oder wenn wir die Ware – ohne vorherige ausdrückliche Annahmeerklärung – an Sie versenden. Dies gilt auch für die Auftragserteilung per Telefon, E-Mail oder Telefax und Auftragsänderungen durch den Kunden.

3. Lieferbedingungen

3.1. Die Lieferung erfolgt ab dem Lager von GAPP. Bei dem Lager handelt es sich auch um den Erfüllungsort für die Lieferung sowie um den Ort für eine etwaige Nacherfüllung. Die Möglichkeit zur Abholung von Waren durch ortsansässige Kunden besteht. Erfolgt die Übernahme oder Abnahme nicht durch den Kunden selbst, sondern durch einen Beauftragten, so muss sich dieser durch eine entsprechende Legitimation ausweisen. GAPP ist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, diese Legitimation zu prüfen.

3.2. Wird eine Versendung vorgenommen, so erfolgt diese auf Kosten und Gefahr des Kunden. Eine Transportversicherung wird nur auf Verlangen des Kunden und dann auf dessen Rechnung abgeschlossen. Die Versendung erfolgt nach den angegebenen Versandbedingungen.

3.3. Teillieferungen und Teilleistungen sind zulässig, soweit sie dem Kunden zumutbar sind, wobei die verursachten zusätzlichen Versandkosten vom Verkäufer getragen werden.

3.4. Von GAPP angegebene Lieferfristen sind nur dann verbindlich, wenn sie ausdrücklich schriftlich vereinbart wurden.

- 3.5. Gerät GAPP in Liefer- bzw. Leistungsverzug, so hat der Kunde eine angemessene Nachfrist zu setzen. Liefert bzw. leistet GAPP nicht innerhalb dieser Nachfrist, ist der Kunde zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.
- 3.6. Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt oder anderer unvorhergesehener und unverschuldeter Ereignisse sowie aufgrund Epidemien und Pandemien, die die Lieferung oder Leistung nicht nur vorübergehend wesentlich erschweren oder unmöglich machen – auch wenn sie bei Lieferanten von GAPP oder deren Unterlieferanten eintreten – hat GAPP auch bei verbindlich vereinbarten Lieferterminen nicht zu vertreten. In diesen Fällen ist GAPP berechtigt, entweder den Liefertermin bzw. die Leistung um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben oder vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Kunden (in Form der Kaufpreiszahlung) haben wir unverzüglich zu erstatten. Schadenersatzansprüche, aus welchem Rechtsgrund auch immer, sind im Falle höherer Gewalt, anderer unvorhersehbarer und unverschuldeter Ereignisse sowie Pandemien ausgeschlossen.

4. Preise, Zahlungsbedingungen

- 4.1. Die auf den Produktseiten genannten Preise sind Nettopreise und verstehen sich zzgl. der jeweiligen Versandkosten und der gesetzlich gültigen Umsatzsteuer.
- 4.2. Alle Preise verstehen sich ab Lager von GAPP ausschließlich Porto, Frachtkosten und Verpackung, soweit nicht ausdrücklich eine andere Regelung, wie z.B. ab Werk des Herstellers, getroffen wird. Die Umsatzsteuer hat der Kunde zu tragen, soweit sie anfällt. Wird die Verpackung von GAPP gestellt, werden hierfür die Selbstkosten berechnet.
- 4.3. Die Zahlung erfolgt durch die mit dem Verkauf vereinbarte Zahlungsweise. Alle Rechnungen sind sofort bei Erhalt der Rechnung ohne Abzug zahlbar. Abzüge sind mangels anderer Vereinbarungen unzulässig.
- 4.4. Eine Aufrechnung oder Zurückbehaltung ist nur im Falle unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Gegenansprüche des Kunden zulässig, es sei denn, der Gegenanspruch und die aufgerechnete Hauptforderung sind gegenseitig miteinander verknüpft.

- 4.5. Gerät der Kunde in Zahlungsverzug sowie bei begründeten Zweifeln an der Zahlungsfähigkeit oder Kreditwürdigkeit des Kunden, ist GAPP – unbeschadet sonstiger Rechte – befugt, für noch nicht durchgeführte Lieferungen Vorauszahlungen zu verlangen und sämtliche Ansprüche aus der Geschäftsverbindung sofort fällig zu stellen. GAPPs Lieferpflichten ruhen, solange der Kunde mit einer fälligen Zahlung in Verzug ist. Bei Zahlungsverzug ist GAPP außerdem berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verlangen, soweit es sich um Entgeltforderungen handelt.
- 4.6. Sofern die im Rahmen von Abrufaufträgen zu zahlenden Nettoeinkaufspreise für die vertragsgegenständlichen Materialien zum Zeitpunkt ihrer Lieferung um mehr als 5 Prozent steigen oder fallen sollten, hat jede der Vertragsparteien das Recht, von der jeweils anderen den Eintritt in ergänzende Verhandlungen zu verlangen, mit dem Ziel, durch Vereinbarung eine angemessene Anpassung der vertraglich vereinbarten Preise für die betroffenen vertragsgegenständlichen Materialien an die aktuellen Lieferpreise herbeizuführen.

5. Gefahrübergang

Die Gefahr geht mit der Abnahme oder, falls keine Abnahme vorgesehen ist, mit Übergabe der Ware im Lager von GAPP auf den Kunden über, bei Versendung, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist oder zwecks Versendung das Lager von GAPP verlassen hat. Wird der Versand auf Wunsch des Kunden verzögert, geht die Gefahr mit der Meldung der Versandbereitschaft auf diesen über.

6. Annahmeverzug

- 6.1. Der Kunde kommt mit der Abnahme bzw. Übernahme in Verzug, wenn er nicht innerhalb von zwei Wochen, nachdem ihm die Fertigstellung bzw. das Bereitstehen der Ware mitgeteilt worden ist, die Ware abholt oder ihre Versendung veranlasst. Mit Eintritt des Annahmeverzugs geht die Gefahr der zufälligen Verschlechterung und des zufälligen Untergangs auf den Kunden über.
- 6.2. Kommt der Kunde in Annahmeverzug, so ist GAPP außerdem berechtigt, Ersatz für den ihr entstandenen Schaden pauschal i. H. v. maximal 20 Prozent des Kaufpreises zu verlangen. Dem Kunden ist der Nachweis gestattet, dass GAPP

kein Schaden oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. GAPP ist der Nachweis gestattet, dass ein höherer Schaden entstanden ist. Nach Ablauf von vier Wochen nach Mitteilung der Abholbereitschaft behält sich GAPP weiterhin vor, die Ware auf Kosten des Kunden anderweitig einzulagern bzw. anderweitig zu verkaufen.

7. Versicherung

GAPP hält die vom Kunden im Rahmen der Gewährleistung übergebenen Auftragsgegenstände nicht extra versichert. Das Risiko des Versicherungsschutzes des Auftragsgegenstandes während der Reparaturausführung trägt der Kunde.

8. Material/Gegenstände des Kunden

8.1. Werden GAPP Aufträge zur Reparatur von angelieferten Teilen des Kunden erteilt, ist diesen eine Aufstellung mit den genauen Bezeichnungen beizufügen. Fehlt eine solche Aufstellung, gelten die Angaben in der Auftragsbestätigung von GAPP als Nachweis für die angelieferten Teile.

8.2. Von GAPP ersetzte Teile und Materialien gehen mangels anderer Vereinbarung entschädigungslos in das Eigentum von GAPP über.

8.3. Falls GAPP mit dem Auftragsgegenstand weitere Gegenstände überlassen werden, haftet GAPP für Schäden auch an diesen Gegenständen nur nach Maßgabe von Ziffer 12 dieser Geschäftsbedingungen.

8.4. Der Kunde gewährt GAPP ein Pfandrecht an allen von ihm eingebrachten Gegenständen für Forderungen aus dem zugrundeliegenden Vertrag.

9. Eigentumsvorbehalt

9.1. GAPP behält sich das Eigentum an allen von ihr gelieferten Gegenständen vor (Vorbehaltsware), bis der Kunde alle Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit GAPP getilgt hat. Der Vorbehalt erstreckt sich auf die durch Verarbeitung der Vorbehaltsware entstehenden neuen Erzeugnisse. Die Verarbeitung erfolgt für GAPP als Hersteller. Bei einer Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung mit GAPP nicht gehörenden Sachen erwirbt GAPP Miteigentum im Verhältnis des Rechnungswertes ihrer Vorbehaltsware zu den Rechnungswerten der anderen Materialien.

9.2. Solange der Kunde bereit und in der Lage ist, seinen Verpflichtungen GAPP gegenüber ordnungsgemäß nachzukommen, darf er über die in GAPP-Eigentum bzw. -Miteigentum stehende Ware im ordentlichen Geschäftsgang verfügen. Im Einzelnen gilt Folgendes:

a) Stundet der Kunde den Kaufpreis gegenüber seinen Kunden, so hat er sich gegenüber diesen das Eigentum an der veränderten Ware vorzubehalten. Ohne diesen Vorbehalt ist der Kunde zur Verfügung über die Vorbehaltsware nicht ermächtigt.

b) Alle Forderungen aus der Veräußerung von Vorbehaltswaren tritt der Kunde einschließlich Wechsel und Schecks zur Sicherung von GAPPs Ansprüchen aus der Geschäftsverbindung schon jetzt an GAPP ab. Bei Veräußerung von Waren, an denen GAPP Miteigentum hat, beschränkt sich die Abtretung auf den Forderungsanteil, der GAPPs Miteigentumsanteil entspricht. Bei Verarbeitung im Rahmen eines Werkvertrages wird die Werklohnforderung in Höhe des anteiligen Betrages der Rechnung des Kunden für die mitverarbeitete Vorbehaltsware schon jetzt an GAPP abgetreten. Der Kunde ist zu einer Weiterveräußerung oder sonstigen Verwendung der Vorbehaltsware nur dann ermächtigt, wenn sichergestellt ist, dass die Forderungen daraus auf uns übergehen.

c) Wird die abgetretene Forderung in eine laufende Rechnung aufgenommen, so tritt der Kunde bereits jetzt einen der Höhe nach dieser Forderung entsprechenden Teil des Saldos (einschließlich des entsprechenden Teils des Schlussaldos) aus dem Kontokorrent an GAPP ab. Werden Zwischensalden gezogen und ist deren Vortrag vereinbart, so ist die GAPP nach der vorstehenden Regelung an sich aus dem Zwischensaldo zustehende Forderung für den nächsten Saldo, wie an GAPP abgetreten, zu behandeln.

d) Der Kunde ist bis zu GAPPs Widerruf zur Einziehung der an GAPP abgetretenen Forderungen ermächtigt.

9.3. Solange GAPP das Eigentum vorbehalten ist, hat der Kunde Vorbehaltsware, soweit er über sie verfügen kann, pfleglich zu behandeln und zu verwahren sowie erforderliche und übliche Inspektions-, Wartungs- und Erhaltungsarbeiten auf seine Kosten durchzuführen. Während der Dauer des Eigentumsvorbehalts darf der Kunde die Vorbehaltsware weder verpfänden noch zur Sicherheit übereignen. Zugriffe Dritter auf die Vorbehaltsware, etwa im Wege der Pfändung oder Beschlagnahme, Beschädigungen oder

Vernichtung, sowie bei Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens des Kunden, sind GAPP unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Der Kunde hat alle Kosten zu tragen, die zur Aufhebung des Zugriffs und zur Wiederbeschaffung der Vorbehaltsware erforderlich sind, soweit sie nicht von Dritten eingezogen werden können.

- 9.4. Bei Verletzung der Pflicht zur pfleglichen Behandlung der Vorbehaltsware sowie sonstiger Sorgfaltspflichten durch den Kunden sowie beim Verzug mit der Zahlung von gesicherten Forderungen ist GAPP berechtigt, die Herausgabe zu verlangen und die Vorbehaltsware zurückzunehmen. Die Rücknahme stellt nur dann einen Rücktritt vom Vertrag dar, wenn GAPP dies schriftlich erklärt. Nach Rücknahme ist GAPP zur Verwertung befugt, wobei der Erlös auf die Verbindlichkeiten des Kunden abzüglich angemessener Verwertungskosten anzurechnen ist. Entsprechendes gilt in allen anderen Fällen vertragswidrigen Verhaltens des Kunden.
- 9.5. Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 20 %, so wird GAPP auf Verlangen des Kunden insoweit Sicherheiten nach dessen Wahl freigeben.
- 9.6. Falls der Eigentumsvorbehalt nach den im Land des Kunden geltenden gesetzlichen Bestimmungen nicht oder nur begrenzt zulässig ist, beschränken sich unsere vorbezeichneten Rechte auf den gesetzlich zulässigen Umfang.

10. Mängelansprüche

- 10.1. Vorhandene Mängel richten sich nach dem Sachmangelbegriff aus § 434 BGB.
- 10.2. Die Mängelansprüche gemäß Ziffer 11 dieser Geschäftsbedingungen bestehen beim Kauf von Waren nur dann, wenn der Kunde seine Untersuchungs- und Rügepflichten nach § 377 HGB ordnungsgemäß erfüllt hat. Sofern es sich bei der Ware um zum Einbau oder sonstigen Weiterverarbeitung bestimmten Waren handelt, ist eine Untersuchung unmittelbar vor der Verarbeitung vorzunehmen. Eine schriftliche Anzeige an GAPP hat unverzüglich zu erfolgen, sofern sich im Rahmen der Lieferung, der Untersuchung oder zu einem späteren Zeitpunkt ein Mangel zeigt. Schriftlich anzuzeigen sind offensichtliche Mängel innerhalb von 5 Arbeitstagen ab Lieferung und nicht erkennbare Mängel innerhalb der gleichen Frist ab Feststellung der Mängel. Für den Fall, dass der Kunde seine

Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Untersuchung und/oder Mängelanzeige versäumt oder nicht wahrnimmt, ist eine Haftung unsererseits für den nicht bzw. nicht rechtzeitig oder nicht ordnungsgemäß angezeigten Mangel ausgeschlossen. Sofern die Ware zum Einbau, zur Anbringung oder zur Installation bestimmt war, gilt dies auch dann, wenn der Mangel infolge der Nichteinhaltung bzw. Verletzung einer dieser Pflichten erst nach der entsprechenden Verarbeitung offenkundig wurde. Für diesen Fall stehen dem Kunden keine Ansprüche auf Ersatz der Ein- und Ausbaurkosten zu.

- 10.3. Für Mängel, die der Kunde gemäß § 442 BGB bei Vertragsschluss kennt oder grob fahrlässig nicht kennt, haften wir nicht.
- 10.4. Beim Verkauf von gebrauchten Waren ist jegliche Haftung für Sachmängel ausgeschlossen. Dieser Ausschluss gilt nicht für Schäden aus Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- 10.5. Beim Verkauf von neu hergestellten Waren findet in Fällen des Unterneherrückgriffs des Kunden gegen GAPP nach erfolgreicher Minderung oder Rückgabe durch einen Verbraucher §§ 445a, 445b, 478 BGB mit der Maßgabe Anwendung, dass GAPP im Falle einer Minderung durch den Verbraucher nur die Minderungsquote übernimmt, die im Verhältnis zwischen dem Kunden und dem Verbraucher oder dem weiteren Zwischenhändler angewendet wurde.

11. Rechte des Kunden bei Mängeln

- 11.1. Der Kunde kann die folgenden Rechte nur geltend machen, wenn GAPP innerhalb der Verjährungsfrist schriftlich über den Mangel benachrichtigt worden und ihr die Ware auf Verlangen unverzüglich zur Verfügung gestellt worden ist.
- 11.2. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt ein Jahr ab Gefahrübergang gemäß Ziffer 5 dieser Geschäftsbedingungen.
- 11.3. Bei berechtigten und rechtzeitigen Mängelrügen erfolgt die Mängelbeseitigung nach Wahl von GAPP durch Nachbesserung oder Nachlieferung. Im Falle der Nachbesserung entscheidet GAPP, ob diese durch Reparatur oder Austausch von defekten Teilen erfolgt.
- 11.4. Für die zu leistende Nacherfüllung hat der Kunde GAPP die notwendige Zeit und Gelegenheit

einzuräumen. Insbesondere hat der Kunde uns die Sache, für welche er einen Mangel geltend gemacht hat, zu Prüfungszwecken zu übergeben. Für den Fall, dass GAPP eine Nachlieferung einer mangelfreien Sache durchführt, hat der Kunde die mangelhafte Sache zurückzugeben.

11.5. GAPP ist zur mehrfachen Nachbesserung berechtigt. Falls GAPP den Mangel nicht innerhalb angemessener Zeit beseitigt oder die Nachbesserung fehlgeschlagen ist, kann der Kunde nach erfolgloser Fristsetzung nach seiner Wahl vom Vertrag zurücktreten oder den Kaufpreis angemessen herabsetzen (mindern). Für den Fall eines nicht erheblichen Mangels steht dem Kunden jedoch kein Rücktrittsrecht zu.

11.6. Bei unberechtigten Mängelrügen, die eine umfangreiche Nachprüfung verursacht haben, können die Kosten der Nachprüfung dem Kunden in Rechnung gestellt werden.

11.7. Jegliche Mängelansprüche sind ausgeschlossen, wenn die Ware entgegen den Bedienungsanleitungen oder Anweisungen von GAPP oder sonst unsachgemäß installiert, gebraucht oder gelagert oder nicht vertragsgemäß genutzt wird oder, wenn ohne Zustimmung von GAPP vom Kunden oder von Dritten an der Ware oder Teilen davon Wartungen, Reparaturen, Änderungen oder Modifikationen vorgenommen werden, es sei denn, der Kunde weist nach, dass diese Umstände nicht ursächlich für den gerügten Mangel sind.

12. Haftung

12.1. Schadensersatzansprüche sind – unabhängig von der Art der Pflichtverletzung und einschließlich unerlaubter Handlungen – ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt.

12.2. Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet GAPP für Fahrlässigkeit, jedoch nur bis zur Höhe des vertragstypischen und vorhersehbaren Schadens. Ansprüche auf entgangenen Gewinn, ersparte Aufwendungen aus Schadensersatzansprüchen Dritter sowie auf sonstige mittelbare und Folgeschäden können in diesem Fall nicht verlangt werden.

12.3. Der Kunde kann wegen einer Pflichtverletzung, die nicht aus einem Mangel resultiert, nur für den Fall, dass GAPP die Pflichtverletzung zu vertreten hat, zurücktreten oder kündigen.

12.4. Die Haftungsbeschränkungen und -ausschlüsse in 12.1., 12.2. und 12.3. gelten nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Soweit die Haftung von GAPP ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für Angestellte, Arbeitnehmer, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von GAPP.

13. Sonstiges

13.1. Soweit keine anderen schriftlichen Vereinbarungen getroffen sind, geben diese Bedingungen die gesamten Vereinbarungen zwischen GAPP und dem Kunden wieder. Es bestehen keine mündlichen Nebenabreden. Abänderungen, Ergänzungen und die Aufhebung dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform. Das gilt auch für einen Verzicht auf das Schriftformerfordernis.

13.2. Für die Rechtsbeziehungen zwischen GAPP und dem Kunden gilt, sowohl für den Abschluss als auch für die Ausführung des Vertrages, deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

13.3. Der Gerichtsstand für Streitigkeiten ist Kassel. GAPP behält sich jedoch das Recht vor, stattdessen das für den Sitz des Kunden allgemein zuständige Gericht anzurufen.